

[47836] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Bibliothek

der gesammten
 medicinischen Wissenschaften
 herausgegeben

von

Hofrath Prof. Dr. A. Drasche

unter Mitwirkung von 138 hervorragenden Fachautoritäten.

I. Band, 1. Hälfte

: Interne Medicin

und

Kinderkrankheiten:

(Bogen 1—30)

Mit 1 Tafel in sechsfachem Farbendruck u. 55 Illustrationen i. Text.

Preis 10 Mk. ord.

Mit diesem Halbbande ist Ihnen neuerdings Gelegenheit geboten, ein glänzendes Geschäft zu erzielen und stelle ich Ihnen behufs Erlangung neuer Abonnenten denselben in mässiger Anzahl à cond. gerne zur Verfügung.

Auf Grund zahlreicher Aufforderungen habe ich mich entschlossen, die Bände

Interne Medicin und Kinderkrankheiten

auch apart zu liefern und ist Ihnen hierdurch ein neues, weites Absatzgebiet geschaffen.

Preis: für Abnehmer des ganzen Werkes
 10 *M.*, Einzelpreis 11 *M.*

Ein energischer Vertrieb mit diesem Halbbande wird Sie von der leichten Absatzfähigkeit der „Bibliothek der gesammten medicin. Wissenschaften“ überzeugen und werden Sie hierbei durch die so überaus günstigen Besprechungen in fast allen Fachblättern des In- und Auslandes auf das kräftigste unterstützt.

Nachstehend einige Auszüge aus den Urteilen der Fachpresse über die

Bibliothek

der gesammten

medicinischen Wissenschaften:

Prager med. Wochenschrift, 1893, No. 39: „Die vorzüglichen Hilfskräfte, welche als Mitarbeiter bei diesem Unternehmen mitwirken, liessen von vorneherein etwas Gediegenes erwarten und die bisher erschienenen Lieferungen erfüllen vollkommen diese Erwartungen.“

Excerpta medica, 1893, No. 10: ... „Ein Werk, das sich durch Originalität und Verwertbarkeit in der Praxis besonders auszeichnet“ ...

Allg. Wr. med. Zeitung, 1893, No. 23: „Die bisher erschienenen Lieferungen haben den Beweis erbracht, dass man noch Besseres schaffen kann, als die Real-Encyclopädie bietet“ ...

Wr. medicin. Wochenschrift, 1893, No. 24: „Die einzelnen Artikel sind ganz den Bedürfnissen des Praktikers entsprechend bearbeitet.“

Centralblatt f. Therapie, 1893, Heft 10: ... „So glauben wir ein Recht zu haben, die „Bibl. d. ges. med. Wissensch.“ allen Praktikern aufs Wärmste zu empfehlen.“

In gleich ausgezeichnete Weise begrüßen das Erscheinen der „Bibliothek der ges.

medicinischen

Wissenschaften“: Deutsche med. Wochenschrift, Münchner med. Wochenschrift, Allgem. med. Central-Ztg., Wiener klinische Wochenschrift, Internation. klin. Rundschau, The Lancet, Medical Press, Revue internationale médicale, Wratsch (welcher das Erscheinen einer

russischen Ausgabe
 ankündigt), Jo Egósséz, u. A.

Um Ihnen den Vertrieb an Ihre Provinzkunden zu erleichtern, habe ich ausführliche

Prospekte mit Text- u. Illustrationsproben etc.

herstellen lassen und stehen Ihnen solche in mässiger Anzahl gerne zu Diensten.

Nachdem viele Abnehmer der

„Int. Medicin u. Kinderkrkh.“

sich jedenfalls entschliessen werden, die noch erscheinenden Bände der „Bibliothek d. ges. med. Wissenschaften“ zu beziehen, bitte ich nicht zu versäumen,

Kontinuations-Listen

anzulegen.

Ich erlaube mir, Ihnen die äusserst günstigen Bezugsbedingungen wiederholt bekaunt zu geben.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10, bei einer Kontinuation von

30—50 Exemplaren mit 45%, und bei einer solchen von

über 50 Exple. mit 50%

ohne Freixemplare.

Firmen, insbesondere Reisegeschäfte, welche sich des Vertriebes der „Bibliothek“ energisch annehmen wollen, bitte ich, sich mit mir direkt ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Musterbände

der

„Bibliothek der gesammten
 medicinischen

Wissenschaften“

bitte in diesem Falle zu verlangen.

Ihren geschätzten Bestellungen entgegensehend,

Hochachtungsvoll

Wien, November 1893.

Max Merlin.